

(von Beauvais) und Hugo Primas sucht Ch. Cuissard (Bulletin de la société archéologique et histor. de l'Orléanais X, 416 ff.) ihre Lebenszeit näher zu bestimmen, und weist Fulco und Arnulf der zweiten Hälfte des XI. Jh's. zu, während Hugo im Anfange des XII. gewirkt habe.

H. Bl.

294. In dem seit lange erwarteten grossen Werke von N. Valois, *La France et le grand schisme d'occident* (Paris, Picard 1896, 2 Bde.) sind in sehr bedeutendem Umfang hsl. Quellen namentlich aus italienischen und französischen Archiven und Bibliotheken benutzt, worüber der Verf. I, p. XI ff. berichtet. Zahlreiche bisher ungedruckte Briefe und Urkunden, darunter auch speciell Deutschland angehende Stücke, sind in den Anmerkungen ganz oder z. Th. mitgetheilt. In einem Excurs zu Bd. I veröffentlicht V. zwei noch unedierte französische Gedichte vom März 1381, die zu dem von ihm früher gedruckten vom Mai d. J. (oben S. 322 n. 29) in Beziehung stehen.

295. Ein von U. Marchesini (Archivio Veneto X, 313) veröffentlichtes Gedicht aus der 2. Hälfte des XV. Jh. ist von einigem Interesse für die Geschichte von Verona.

H. Bl.

296. In der Zeitschr. für Deutsches Alterthum XL, 148—159 veröffentlicht Jostes einen Mainzer und einen Hildesheimer Kalender aus dem 9. Jh. Jener enthält Zusätze aus Magdeburg und 5 nekrologische Notizen, darunter K. Heinrich I. Zur Vergleichung mit ihm verdiente ein ungedruckter Magdeburger Kalender in dem böhmischen Kloster Hohenfurt herangezogen zu werden.

E. D.

297. In der Zeitschr. des Bergischen Geschichtsvereins XXXI, 119 ff. hat W. Harless die uns erhaltenen Ueberreste der Nekrologien des Klosters Altenberg herausgegeben. Die ältesten Fragmente stammen aus dem 13. Jh. und enthalten auch Namen aus der zweiten Hälfte des 12. Jh.

298. Im dritten Band der von der Leo-Gesellschaft herausgegebenen Quellen und Forschungen zur Gesch., Litteratur und Sprache Oesterreichs und seiner Kronländer (Graz, Styria 1896) giebt O. Grillnberger mit sehr fleissigen und ausführlichen Erläuterungen die ältesten Nekrologien des Cistercienserstifts Wilhering heraus.